

MAX 21 AG: VERÖFFENTLICHUNG DER VORLÄUFIGEN  
FINANZKENNZAHLEN FÜR DAS JAHR 2019;  
BINECT WEITER AUF WACHSTUMSKURS.

- Holding MAX 21 AG kostenoptimiert und stabilisiert
- Binect Umsatz um 13,5% auf über 7 Mio. EUR erhöht
- Über 65% Wachstum der strategischen Binect Standardprodukte, die nun einen Anteil von über 38% am Gesamtumsatz ausmachen
- EBITDA der Binect nach Konzernumlage um 31,6% auf 587 TEUR gesteigert
- EBT der Binect um über 94% (+ 180 TEUR) verbessert; positiver Cash Flow

**Weiterstadt, 27. Februar 2020** – Die börsennotierte Technologie-Holding MAX 21 AG (ISIN: DE000A0D88T9) liegt nach einem vom Verkauf der Tochter KeyIdentity GmbH geprägten Geschäftsjahr mit der einzig verbleibenden Beteiligung Binect GmbH auf einem soliden Wachstumskurs. Die Jahresziele der 100%igen Tochter Binect wurden in den wichtigsten Kennzahlen übertroffen.

„Die Entwicklung der MAX 21 AG fußt nach dem Verkauf der KeyIdentity derzeit vollständig auf der Entwicklung der Tochter Binect. Deren Geschäftsentwicklung wird vor allem von dem über den Gesamtzeitraum stabilen Wachstum der Umsätze und Sendungsmengen im Bereich Output Management und Hybrid- bzw. Digitalpost getragen. Nachdem zum Halbjahr noch ein schwächerer Geschäftsverlauf gemeldet wurde, konnte das zweite Halbjahr die Erwartungen erfüllen. Das Umsatzwachstum wurde insbesondere von den eigenen Mittelstandsprodukten getragen, auch das Geschäft mit der Deutsche Post AG (E-Postbusiness Box) leistete trotz geringen Wachstums der Transaktionen einen Beitrag. Positiv wirkte sich in den letzten beiden Monaten des Jahres auch die Umsetzung des neuen Vertrages mit der AOK Niedersachsen aus“, kommentiert Vorstand und Binect Geschäftsführer Dr. Frank Wermeyer Entwicklung und Lage der Gesellschaft.

## Umsatzentwicklung

Nach dem Wechsel des Börsensegments im Frühjahr 2019 (Open Market) wird kein Konzernabschluss der MAX 21-Gruppe mehr erstellt, sondern ein Jahresabschluss nach HGB für die einzelnen Gesellschaften vorgelegt. In der neuen Struktur der MAX 21 sind dies die verbleibenden Gesellschaften MAX 21 AG und die Binect GmbH.

Die vorläufigen Finanzkennzahlen der MAX 21 AG beziehen sich somit ausschließlich auf die nicht operativ tätige Holding, die verschiedene Services für die Binect GmbH erbringt. Hier wurde mit den Umlagen der Tochtergesellschaft(en) ein Umsatz von 797 TEUR erzielt.

Die Umsätze der Binect GmbH im Segment Output Management und Hybrid- bzw. Digitalpost erhöhten sich im Berichtszeitraum um 13,5% auf 7.044 TEUR (Vorjahr 6.212 TEUR). Der strategische Umsatz mit Standardprodukten und Transaktionen über die gesamte Produktfamilie Binect (von KMU bis zu Enterprise-Kunden) konnte dabei von 1.640 TEUR auf 2.705 TEUR um mehr als 65% gesteigert werden und wächst so auf einen Anteil von über 38% am Gesamtumsatz. Der wichtige Umsatz im Geschäft mit der Deutsche Post AG erhöhte sich nach der Verlängerung des Rahmenvertrages über Lieferung und Betrieb der E-Postbusiness Box bis Ende 2022 im Jahr 2019 bei leicht steigender Transaktions-/Sendungsmenge gegenüber 2018 um 3,6%.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass sich die von der Deutsche Post AG angekündigte Einstellung des eigenen digitalen Versandproduktes E-Postbrief nicht negativ auf den Absatz der E-Postbusiness Box ausgewirkt hat. Für die Zukunft ist eher eine positive Wirkung zu erwarten, da ein Teil der bislang recht aufwändigen Registrierung entfällt (s. dazu auch das Interview mit Dr. Frank Wermeyer auf <https://www.binect.de/presse>).

Insgesamt erhöhte sich das über die Binect-Plattform realisierte Sendungsvolumen im Berichtszeitraum auf über 110 Mio. Sendungen. Zur positiven Gesamtentwicklung beigetragen hat die klare Marketing- und Vertriebsausrichtung auf spezifische Marktsegmente wie Health, Utilities und Public.

Eine geplante, leicht abgeschwächte Umsatzentwicklung ergab sich im Geschäft mit Individuallösungen. Mit der zum Nov. 2019 erfolgten Implementierung des im Sommer 2019 verlängerten Vertrags mit dem Großkunden AOK Niedersachsen zum Jahresende konnte bis Ende 2023 ein wichtiger Umsatzbeitrag gesichert werden, der ab 2020 zu einer weiteren Umsatz- und DB-Steigerung führen wird. Insgesamt fokussiert die Binect auf den Ausbau des Geschäftes mit modularen und konfigurierbaren Lösungen, die mittelfristig das Individualgeschäft ablösen werden.

## Ertrags- und Finanzlage

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) der Einzelgesellschaft MAX 21 AG wird durch den Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen infolge des Verkaufs der KeyIdentity GmbH i.H.v. 1.967 TEUR belastet und belief sich im Berichtszeitraum auf -2.009 TEUR. Bereinigt um diesen Sondereffekt wird das EBT -42 TEUR betragen. Die Zahlungsmittel und -Äquivalente beliefen sich zum 31.12.2019 auf 40 TEUR. Dabei ist zu beachten, dass die Liquiditätsposition seit Mitte 2019 im Wesentlichen von der Binect GmbH bestimmt und die MAX 21 AG über die Konzernumlage auf ein neutrales Ergebnis ausgesteuert wird.

Bei der Binect GmbH konnte im Berichtszeitraum das EBITDA nach Konzernumlage im Bereich Output Management und Hybrid- bzw. Digitalpost um 31,6% auf 587 TEUR (Vorjahr: 446 TEUR) gesteigert werden. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) der Binect entwickelte sich ebenfalls positiv und konnte um 180 TEUR auf -11 TEUR (Vorjahr: -191 TEUR) verbessert werden. Zu beachten ist hier, dass das Ergebnis sowohl von den noch hohen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (Binect Software) als auch von der Konzernumlage an die MAX 21 AG beeinflusst wird, die nun nach dem Verkauf der KeyIdentity allein durch die Binect zu tragen ist. Umfassende Kostensenkungsmaßnahmen bei der MAX 21 AG konnten den Anstieg der Umlagen deutlich mildern. Der Cash Flow der Binect ist positiv.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der Binect GmbH erhöhten sich von 72 TEUR (31.12.2018) auch aufgrund eines verbesserten Forderungsmanagements deutlich auf 840 TEUR (31.12.2019).

in TEUR	MAX 21 AG	Binect GmbH		
		2019	2018	Veränd. in %
Umsatz	<b>797</b>	<b>7.044</b>	6.212	<b>+ 13,5%</b>
Gesamtleistung	<b>797</b>	<b>7.246</b>	6.476	<b>+ 11,9%</b>
EBITDA		<b>587</b>	446	<b>+ 31,6%</b>
EBT	<b>- 2.009</b>	<b>- 11</b>	- 191	<b>+ 94,2%</b>
Liquide Mittel (31.12.)	<b>40</b>	<b>840</b>	72	<b>+ 1.066%</b>
Mitarbeiter (FTE, 31.12.)	0,5	38,5	39,0	

## Ausblick

Die vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2019 nach dem Verkauf der KeyIdentity GmbH entsprechen mit der weiteren Steigerung des Umsatzes im Bereich Output Management und Hybrid- bzw. Digitalpost und einer deutlichen Verbesserung der Ertragssituation in Summe den Erwartungen des Vorstands. Für das Geschäftsjahr 2020 wird auf der Grundlage dieser Entwicklungen bei der Binect ein weiteres Umsatzwachstum in einer Größenordnung zwischen 5 und 10% erwartet. Es wird weiterhin zunächst ein weiter steigendes EBITDA bei gleichzeitig positivem Ergebnis (EBT) und weiterem Liquiditätsaufbau erwartet.

Die Binect wird ihren Weg zu einer „digitalen Serviceplattform“ für das Output- und perspektivisch auch das Input-Management fortsetzen und die Skalierbarkeit der Angebote zu schaffen, die zur Erschließung des Marktpotenzials in den aktuellen und weiteren Zielsegmenten benötigt wird. Dazu wird das Leistungsangebot „Binect Enterprise Basic“ schrittweise zum Cloud-Angebot für alle Marktsegmente weiterentwickelt. Die Entscheidung darüber, in welcher Höhe die im operativen Geschäft erwirtschafteten Eigenmittel zur Beschleunigung dieses Ausbaus eingesetzt werden sollen, wird im ersten Halbjahr 2020 getroffen und hat Einfluss auf die unterjährigen Ergebnisprognosen.

Die MAX 21 wird den Fokus im Geschäftsjahr 2020 auf die Sicherung und Beschleunigung des Wachstums der Binect legen. Dazu werden im Laufe des ersten Halbjahres sowohl geeignete Maßnahmen zur Restrukturierung des Eigenkapitals der MAX 21 AG und damit einer Erhöhung der Attraktivität der MAX 21 AG am Kapitalmarkt eruiert werden; dies umfasst die Diskussion einer Kapitalherabsetzung/Kapitalerhöhung. Gleichzeitig wird vor dem Hintergrund einer Wachstumsbeschleunigung und Skalierungsfähigkeit die Sinnhaftigkeit strategischer Partnerschaften für die Binect geprüft.

## **Ansprechpartner für Presse- und Investorenanfragen**

### **MAX 21 AG**

Dr. Frank Wermeyer

Vorstand

Robert-Koch-Straße 9

64331 Weiterstadt

Tel.: +49 (0) 6151 9067-200

E-Mail: [investoren@max21.de](mailto:investoren@max21.de)

Internet: [www.max21.de](http://www.max21.de)

## **Über die MAX 21 AG**

Die MAX 21 ist eine Technologie-Holding. Aktuelle Kernbeteiligungen der MAX 21 AG ist die Binect GmbH. Die Binect GmbH bieten Softwarelösungen und Outsourcing-Dienstleistungen für die hybride und digitale Geschäftskommunikation und gehört zu den führenden Mittelstands-Anbietern im deutschen Markt.

Die MAX 21 AG ist im Handelssegment Open Market (Freiverkehr) an der Frankfurter Börse notiert (Börsenkürzel: MA1; Wertpapierkennnummer: A0D88T; ISIN: DE000A0D88T9).